



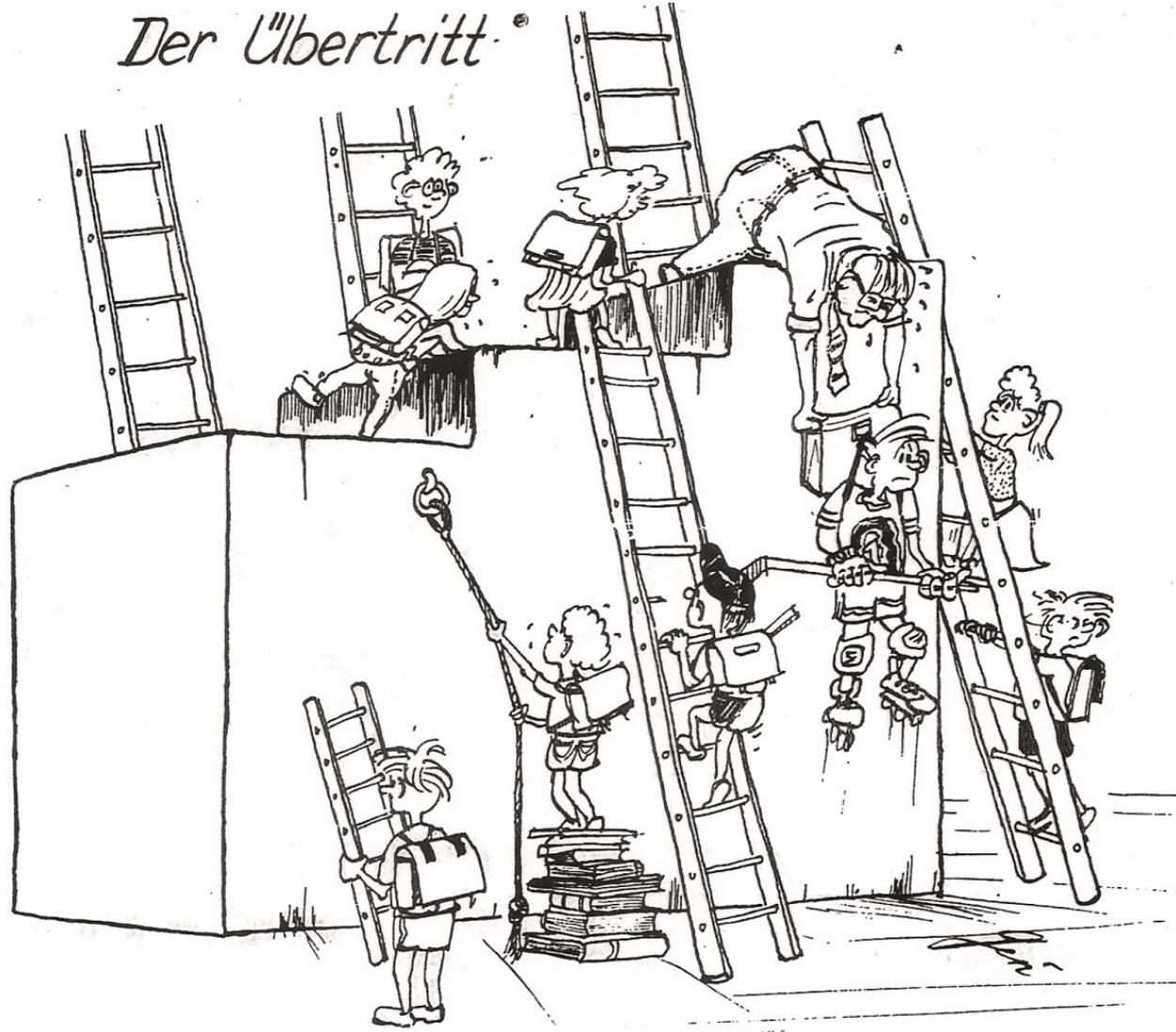
Informationsabend

Übertritt 6. Kl. - 1. OS (7. Klasse)

Donnerstag, 27. Mai 2021 19.30 Uhr

Herzlich willkommen

Der Übertritt



Eltern

Kameraden

Berufswahl

Schule

Erwartungen

Gesellschaft





**«Wir
wollen
nur
dein
Bestes!»»**

*„Habe Hoffnungen, aber niemals
Erwartungen. Dann erlebst du
vielleicht Wunder, aber niemals
Enttäuschungen“*





Themen

- Blitzlicht zur Schule Seengen
- Anforderungsprofil Real, Sek, Bez. Kt. Aargau
 - Übertrittsverfahren
 - Durchlässigkeit













640	Schülerinnen und Schüler
90	Angestellte
10	Gemeinden im Einzugsgebiet
4	Realklassen
6	Sekundarklassen
6 (9)	Bezirksschulklassen
26	Kurse Schulsport
	Musikschulangebot
2	Schulsozialarbeiterinnen
1	Lernort «Pavillon»

Details siehe Homepage www.schule-seengen.ch
www.schuleseon.ch

Aktivitäten/Anlässe

- Gemeinsamer Schulstart
- Spieltag Oberstufe
- Hallwilerseetag
- Schülerfest/Schülerball
- Wispola 7. Sj.
- Abschlusslager
- Göttisystem
- Projektwochen
- Exkursionen
- Berufswahlwoche
- Uselütete





... immer eine Lehrperson anwesend

Man kann dort...

- ... Hausaufgaben machen
- ... selbständig lernen
- ... mit Unterstützung von Lehrperson/
Schülerlerncoach lernen
- ... PC + I-Pads benutzen
- ... Lernvideos aufnehmen
- ... Go Pro Zertifikat erlangen
- ... Zwischenstunden verbringen





Fahrplan

Übertritt Prim – Oberstufe

	Ende 5. Prim	Elternabend	
	Ende 5. / Beginn 6. Prim	Elterninformation erste Standortgespräche	
	1. Quartal 6. Prim		
	Nov./Dez./Jan.	Übertrittsgespräche	
	Vor Sportferien 2022	Meldung Schüler/-innen an Schulleitungen	

Real/Sek/Bez - Anforderungen Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: überwiegend genügend
Erweiterungsfächer: überwiegend genügend

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Real/Sek/Bez - Anforderungen Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: überwiegend gut
Erweiterungsfächer: genügend bis gut

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit, Auffassungsgabe,
günstige Prognose für Verbleib

Real/Sek/Bez - Anforderungen Vorgaben des Kantons für die Oberstufe

Kernfächer: gut bis sehr gut

Erweiterungsfächer: überwiegend gut

→ Erfahrungswerte, die zum Zwischenbericht führen

Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit, Auffassungsgabe,
günstige Prognose für Verbleib

Real/Sek/Bez - Unterschiede

Vorgaben des Kantons für die versch. Stufen

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und die Grundlagen für das Ergreifen einer Berufslehre

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und die Grundlagen für das Ergreifen einer **anspruchsvolleren** Berufslehre

Vermittelt eine **breite Allgemeinbildung** und schafft die Grundlagen für den Besuch einer **Maturitätsschule** oder das Ergreifen einer **anspruchsvollen** Berufslehre

Real/Sek/Bez – Unterschiede Vorgaben des Kantons

Schüler/-innenorientiertes Lernen. Sich Ziele setzen und erreichen. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten finden.

Hohe Ansprüche an Lernfähigkeit, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit, Fleiss und Ausdauer.

Sehr hohe intellektuelle Ansprüche in Bezug auf Lernfähigkeit, Lerntempo, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit und Selbstständigkeit.

Real/Sek/Bez - Unterschiede Klassenlehrperson

Real/Sek

Kernfächer-Unterricht vor allem bei der Klassenlehrperson - in der Sek vermehrt auch Fachlehrpersonen

Bezirksschule

Beschränkte Anzahl Lektionen bei der Klassenlehrperson

Neuerungen zum Lp21



Fächerangebot

M+I/Polit. Bildung/TTG/WAH/Berufliche Orientierung

Neue Kombinationen Bsp. RZG/TTG/

Real/Sek/Bez - Unterschiede

Anzahl Lektionen

	Anzahl Schüler/-innen	davon Halbklasse	Pflichtlektionen
Real	13 – 22 Keine fixen Vorgaben mehr	2-4	34/33/36
Sek	15 – 25 Keine fixen Vorgaben mehr	0	34/33/33
Bez	18 – 26 Keine fixen Vorgaben mehr	0	34/33/34

Real/Sek/Bez - Unterschiede Fremdsprachen

	F	E	I	L
Real				
1	3	3	-	-
2	3	2	Freifach (2)	-
3	Wahlpflicht (2)	Wahlpflicht (2)	Freifach (2)	-
Sek				
1	3	3	-	-
2	3	2	Freifach (2)	-
3	3	2	Freifach (2)	-
Bez				
1	3	3	-	2-3
2	3	2	Freifach (2)	2-3
3	3	2	Freifach (2)	2-3

Latein



- Das Freifach Latein wird nur an der Bezirksschule angeboten.
- Latein zählt für die Promotion (Neu Erweiterungsfach)
- Eine umfassende Information wird den angehenden Bezirksschülern/-innen zusammen mit der Freifachanmeldung abgegeben

	TTG	WAH	BG	P+R	BO	M&I	PB
Real							
1	2	2	2		-	1	-
2	2	2	2		1	-	-
3	Wahlpflicht (2)	1	Wahlpflicht (2)	Wahlpflicht (2)	-	1	1
Sek							
1	2	2	2	-	-	1	-
2	2	2	2	-	1	-	-
3	Wahlpflicht (2)	1	Wahlpflicht (2)	Wahlpflicht (2)	-	1	1
Bez							
1	2	2	2	-	-	1	-
2	2	2	2	-	1	-	-
3	Wahlpflicht (2)	1	2	Wahlpflicht (2)	-	1	1

Wahlpflichtfach = Auswahl von...



Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe sind bis zur Jahrespromotion in der entsprechenden Stufe aufgenommen! Stufenwechsel während des Schuljahres aufgrund Unterforderung oder Überforderung sind möglich, sofern sich die betroffenen Personen einigen (LP, SL, Eltern) und die Schulpflege den Antrag genehmigt.

Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Noten

Richtwerte (**keine gesetzlichen Vorgaben!**)

Ø 4 bis 4,5

Tendenz Realschule

Ø 4,5 bis 5

Tendenz Sekundarschule

Ø über 5

Tendenz Bezirksschule

Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Noten

Differenzierung

- Note auf- oder abgerundet
- Aufwand des Kindes zur Erreichung der Note
- Ausgeglichenheit der zählenden Noten (Kern- und Erweiterungsfächer)

Übertritt Prim – Oberstufe

Kriterien: Beispiel Lernverhalten

Konzentrationsfähigkeit	Denkfähigkeit
Ausdrucksfähigkeit	Selbstständigkeit
Soziales Lernverhalten	Arbeitstempo
Lernbereitschaft	Belastbarkeit
Arbeitsqualität	Zuverlässigkeit

Wie kommen Leistungen zu Stande?
Welche Qualität haben sie?
Und wie geht es der/dem Lernenden dabei?

Beispiele

- **Selbstständigkeit**
Bsp. Hausaufgaben/ Fragen/ Zeiteinteilung
- **Lernbereitschaft**
Bsp. Zeitlicher Aufwand (Bsp. Wörter lernen)
- **Arbeitsqualität**
Bsp. Sorgfalt bei Verbesserungen/Führen Portfolio
- **Belastbarkeit**
Bsp. Mehrere Prüfungen/Wochenaufträge u.a.

Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Richtlinien Erziehungsrat

*„Zur Aufnahme in die entsprechende Oberstufe dürfen nur Schüler und Schülerinnen empfohlen werden, deren **Verbleib** in der oberen Schulstufe aus guten Gründen erwartet werden kann.“*

*Ein «**probieren wir einmal**» wird nicht unterstützt und ist nicht im Sinne des Kindes*

Übertritt PS – OS

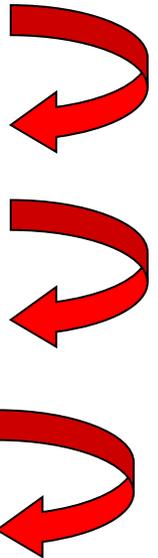
Kriterien: rechtliche Grundlagen

Zuweisung der Schule wird abgelehnt

- Anhörung der Eltern durch die Schulleitung
- Entscheid über die Zuweisung durch Schulleitung und Gemeinderat

Zuweisung der Schulleitung/Gemeinderat wird abgelehnt

- Rekurs beim Bezirksschulrat

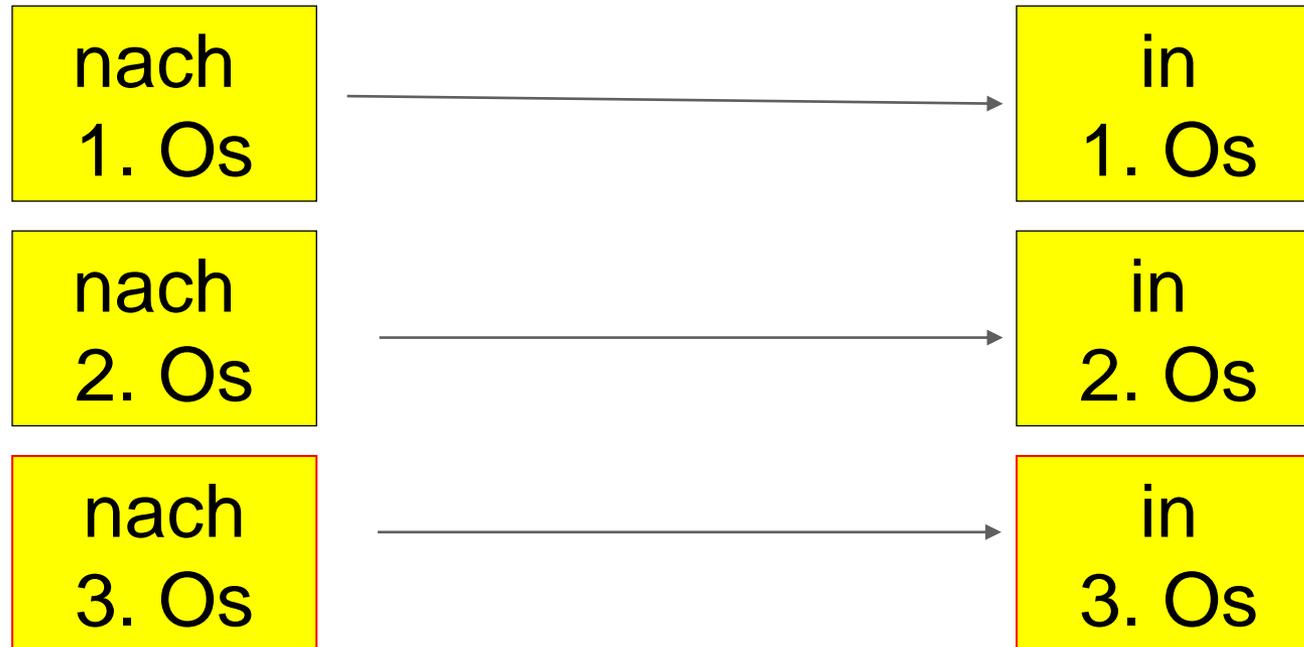


Übertritt Prim – Oberstufe Kriterien: Zufriedenheit

Der Primarschule höchster Anspruch ist die **richtige Zuweisung** der Schüler und Schülerinnen in die für sie geeignete Stufe.

Die Oberstufenlehrperson freuen sich auf die neuen Schüler und Schülerinnen.

Durchlässigkeit



- Stufenwechsel nur auf Empfehlung Repetition einer Klasse ist **nicht** mehr vorgesehen



Die Kompetenzstudie

Top Ten

Die wichtigsten Kompetenzen sind:

- Deutsch in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement
- Zuverlässigkeit
- Lernbereitschaft
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- Zielorientiertes Handeln
- Flexibilität
- Umgang mit neuen Medien



Austritt Oberstufe

Der Oberstufe (bzw. Bildung) höchster Anspruch ist also...

- Fördern der Kompetenzen
- Freude am Lernen
- Passende Anschlusslösung

Berufe nach der Realschule Sj 19/20

Beruf / Schule	Anzahl Personen
Automobil-Assistent	1
Detailhandelsfachfrau/-mann	2
Landschaftsgärtner/in	1
Innendekorateur	1
Polymechaniker	2
Forstwart	2
Coiffeur/se	1
10. Schuljahr	4
Automobilfachmann	1
Logistiker	1
Motorradmechaniker	1
3. Sek	3

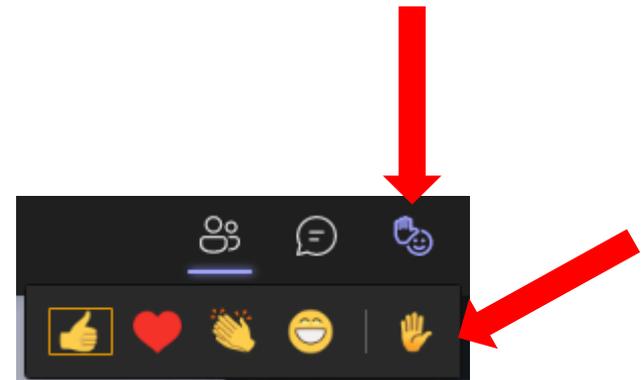
Berufe nach der Sekundarschule Sj 19/20

Beruf / Schule	Anzahl Personen
Lastwagenmechaniker	2
Automobilfachmann	3
Kaufmann/-frau	4
Metzger	1
Maurer	1
Landmaschinenmechaniker	1
Baumaschinenmechaniker	1
Pharma-Assistentin	1
10. Schuljahr	2
Lebensmitteltechnologin	1
Sprachaufenthalt	1
Zimmermann	1
Elektroinstallateur	2
Forstwart	1
Landschaftsgärtner	1
Hotelfachfrau	1
Landwirt	1
3. Bez	3

Gewählte Berufs-/Schulwege nach Bezirksschule Sj 19/20

Beruf / Schule	Anzahl Personen
Gymnasium	14
WMS/FMS/IMS	6
Kaufmann/-frau	5 (davon 4 mit BM)
Polymechaniker BM	1
Automechaniker BM	1
Drogistin	1
Informatiker BM	2
Hochbauzeichner BM	1
Pharma-Assistentin	1
Automobil-Mechatroniker	1
Konstrukteurin BM	1
Fachfrau Gesundheit BM	1

Fragerunde



Bitte mit „Hand erheben“ melden und warten, bis Sie aufgerufen werden.

Schule Seengen

**Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend
und bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit**

